

Binnen fünf Tagen, wosern ich kann.“ —
 Mit Grimbart schied er so hindann.

Das sechste Kapitel.

Wie Reineke mit seinem Kneffen, dem Dachs, abermals an den Hof
 des Königs ging, und wie Reineke beichtete.

Reineke und Grimbart die beiden
 Gingen zusammen über die Haiden
 Den graden Weg nach des Königs Befehle.
 „Es führe zum Schaden, führe zum Besten,“
 Sprach Reineke: „soll es mir gelingen,
 So werd' ich die Reise schon glücklich vollbringen.
 Doch hätt' ich gern mein Herz erleichtert:
 Seitdem ich neulich euch gebeichtet,
 Verspürt' ich mancherlei Verlangen,
 Und hab ich Sünde seitdem begangen,
 Das werd' ich euch sagen in dieser Stunde.
 Ich ließ dem Braun eine große Wunde
 Schneiden aus seinem Fell und Leib;
 Ich ließ dem Wolf und seinem Weib
 Die Schuhe ziehn von zweien Füßen:
 Das that ich meinen Haß zu hüßen.
 Meine Lügen schafften mir den Trost,
 Daß ihnen der König ward erbost.